Tag der höheren Unteroffiziere der Flab Br 33

Autor(en): **Knuchel, Franz**

Objekttyp: **Article**

Zeitschrift: **Schweizer Soldat + MFD : unabhängige Monatszeitschrift für Armee und Kader mit MFD-Zeitung**

Band (Jahr): **65 (1990)**

Heft 7

PDF erstellt am: **02.06.2024**

Persistenter Link: https://doi.org/10.5169/seals-714606

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Inhalten der Zeitschriften. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern.
Die auf der Plattform e-periodica veröffentlichten Dokumente stehen für nicht-kommerzielle Zwecke in Lehre und Forschung sowie für die private Nutzung frei zur Verfügung. Einzelne Dateien oder Ausdrucke aus diesem Angebot können zusammen mit diesen Nutzungsbedingungen und den korrekten Herkunftsbezeichnungen weitergegeben werden.
Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Die systematische Speicherung von Teilen des elektronischen Angebots auf anderen Servern bedarf ebenfalls des schriftlichen Einverständnisses der Rechteinhaber.

Haftungsausschluss

Alle Angaben erfolgen ohne Gewähr für Vollständigkeit oder Richtigkeit. Es wird keine Haftung übernommen für Schäden durch die Verwendung von Informationen aus diesem Online-Angebot oder durch das Fehlen von Informationen. Dies gilt auch für Inhalte Dritter, die über dieses Angebot zugänglich sind.

Ein Dienst der *ETH-Bibliothek*
ETH Zürich, Rämistrasse 101, 8092 Zürich, Schweiz, www.library.ethz.ch

http://www.e-periodica.ch

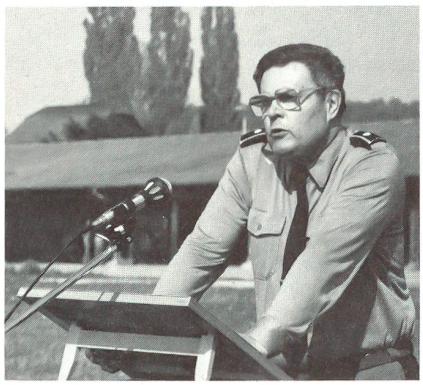
Neuheiten der Flab wurden vorgestellt

Tag der höheren Unteroffiziere der Flab Br 33

Von Wm Franz Knuchel, Jegensdorf

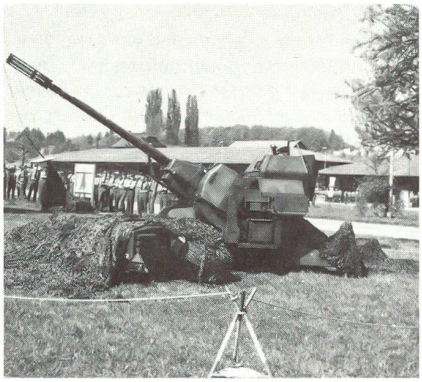
Anfangs Mai 1990 trafen sich auf dem Areal der Flab-Kaserne Emmen zum dritten Male die höheren Unteroffiziere der Flab Br 33 zu diesem mittlerweilen schon traditionellen Anlass, der zum Ziel hatte, den rund 400 höheren Unteroffizieren die verschiedenen Neuerungen in den einzelnen Dienstzweigen in materieller und organisatorischer Hinsicht vorzustellen sowie die Kameradschaft zu pflegen.

Bei schönstem Wetter konnte Brigadekommandant Brigadier Manfred Troller die höheren Unteroffiziere seiner Brigade 33 sowie zahlreiche Gäste aus Politik und Militär zu diesem vom Kommando der Flab Br 33 organisierten Tag begrüssen. Er bedankte sich bei dieser Gelegenheit bei den höheren Unteroffizieren für die grosse Arbeit, welche sie als engste Mitarbeiter der Einheitskommandanten leisten, und anerkannte damit ihre wichtige Tätigkeit.
Br Troller wies bei seiner Ansprache darauf hin, dass die Luftverteidigung auch in Zukunft im Rahmen der Gesamtverteidigung sehr wichtige Aufgaben zu erfüllen habe. In diesem Zusammenhang bleibe die Fliegerabwehr eine wichtige Waffengattung und Truppe der ersten Stunden, die gut ausgebildet und ausgerüstet sein müsse.



Brigadekommandant Brigadier Manfred Troller bei der Begrüssungsansprache.

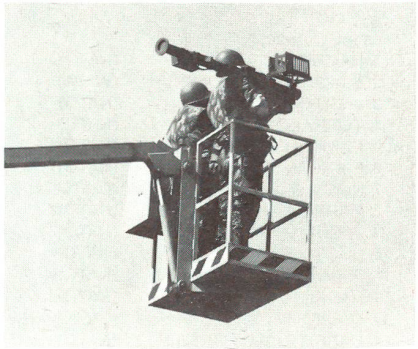
Die nachfolgenden Vorführungen zeigten die materiellen Neuerungen, welche in der nächsten Zeit die Fliegerabwehr modernisieren werden.
Es wurden die kampfwertgesteigerte 35-mm-Flab-Kanone 63/90, die leichte Fliegerabwehrlenkwaffe Stinger, das leichte Geländefahrzeug Puch G, das moderne Funksystem SE-225 und das neue Uniformenkonzept 90 vorgeführt oder mit simulierten Einsätzen gezeigt.
Anschliessend an die Demonstration konnten sich die höheren Unteroffiziere der verschiedenen Flab-Regimenter an sieben übersichtlichen Ausbildungsposten über die zahlreichen Neuerungen aus den Dienstzweigen Munitionsdienst, Sanitätsdienst, Kommissariatsdienst, Material- und Reparaturdienst, Transportdienst, AC-Schutzdienst und Truppeninformationsdienst (TID) informieren.
Nachdem die Postenarbeit beendet war, durften sich die höheren Unteroffiziere und Gäste in der Mehrzweckhalle dem verdienten Mittagessen zuwenden und beim gemütlichen Zusammensein die Kameradschaft pflegen.
Der sehr gut organisierte Tag, der durch musikalische Einlagen des Spiels der Inf RS 5 aus Aarau umrahmt wurde, war für die höheren Unteroffiziere eine willkommene Gelegenheit, sich mit den kommenden Neuerungen zu befassen und mit den Kameraden zu besprechen.



Die kampfwertgesteigerte Flab-Kanone 63/90 wurde vorgestellt, und die Neuerungen wurden vordemonstriert.
Die Modernisierung der Geschütze umfasst folgende Komponenten:
1. Waffenabdeckung mit integrierter Waffenschmierung
2. Nachladeautomat
3. 3D Feuerleitgerät *«Gung-King»*
4. Integrierte Energieversorgungsanlage
5. Neue Geschützsteuerung

Die leichte Fliegerabwehrlenkwaffe Stinger wurde mit simulierten Einsätzen vorgeführt, welche die Beweglichkeit dieser Lenkwaffe zeigten.
Die Stinger-Lenkwaffe ist eine leichte, von einem Mann zu bedienende und ab Schulter abzufeuernde Waffe. Für den Einsatz werden aus taktischen Gründen 2-Mann-Teams gebildet.

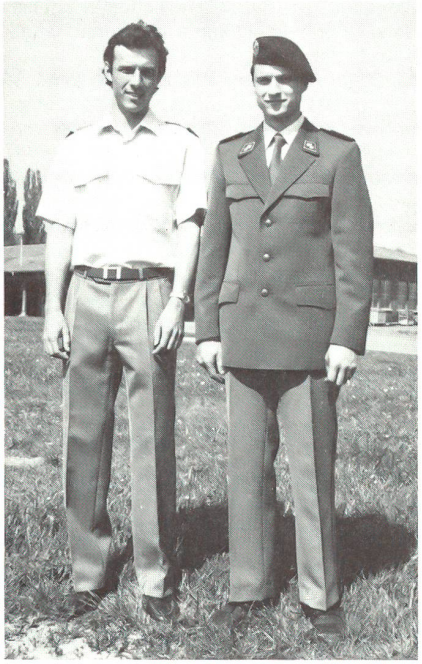
Die rund 450 höheren Unteroffiziere und Gäste konnten die Demonstrationen von einer Tribüne aus verfolgen.



Die Flab-Lenkwaffe Stinger kann auch von ungewohnten Standorten eingesetzt werden. (Hebebühne)

Die Flab-Lenkwaffe Stinger weckte reges Interesse und konnte aus nächster Nähe betrachtet werden.

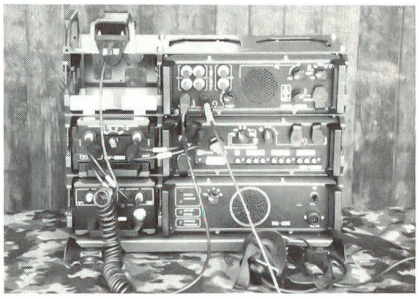
Das neue leichte Geländefahrzeug Puch G wird vor allem den Jeep und den Unimog 1t ersetzen.



Ausgangsuniform: Das neue Uniformenkonzept 90 wurde mit einer Art Modeschau vorgestellt (siehe auch Artikel «Modisch in die Zukunft» in dieser Zeitungs-Nummer).

Der Tarnanzug 90 und die komplette Gefechtspakkung 90. Zur Arbeit wird statt des Bérets eine Schirmmütze getragen.

Das Béret wird ab Januar 91 an die WK-Truppen abgegeben. (Das Emblem der Flab zurzeit noch nicht definitiv)



Das neue moderne Funksystem SE-225 der Fliegerabwehrtruppen wurde ebenfalls vorgestellt.

Die persönliche AC-Ausrüstung des Wehrmannes wird bei der Fliegerabwehr durch den C-Schutz-Anzug CESAR ergänzt. Dieser Anzug ermöglicht das Überleben während mehrerer Stunden auch bei massiven chemischen Kampfstoffeinsätzen.

Die neue Detachementsküche für 12 bis 15 Mann zur Erhöhung der Verpflegungsautonomie.